

Ausbildungsrahmenplan
für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des
umwelttechnischen Dienstes im Land Nordrhein-Westfalen

Ausbildungs-		Ausbildungsstellen/Lehrgänge und Ausbildungsinhalte
Abschnitt	Dauer**) (Wochen)	
I	3	Einführungslehrgang Allgemeines - Umweltschutz als planerische und ordnungsrechtliche Aufgabe - Überblick über die Verwaltungsorganisation in NRW und ihre Rechtsquellen - Überblick über Aufgaben und Organisation der Umweltverwaltung, geschichtlicher Rückblick - Grundzüge der Verwaltungspraxis Fachübergreifende Rechtsgrundlagen - Grundlagen des Verwaltungsrechts - Verfassungsrecht - Rechtsstellung der Beamtinnen und Beamten - Ordnungsrecht - Strafrecht / Ordnungswidrigkeitenrecht - Bau- und Planungsrecht - Zivilrecht - Ausschüsse, Vereinigungen und Arbeitsgemeinschaften in der Wasser- und Abfallwirtschaft sowie im Immissionsschutz Fachbezogene Rechtsgrundlagen - Grundzüge des Umweltrechts (national, international) in den Bereichen Abfall, Boden, Gefahrstoffe, Gentechnologie, Lärm / Erschütterungen, Luft, Umweltverträglichkeit und Wasser, Klimaschutz, Naturschutz
II	14*)	Ausbildungsbehörde - Organisation und Aufgabe der Ausbildungsbehörde sowie Einführung in den technischen und nichttechnischen Bürodienst - Ziele und Grundsätze der Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaftsplanung, Abfallbehandlung, Abfallbeseitigung, Überwachung der Abfallentsorgung, Stoffstromkontrollen, Bodenschutz und Altlasten - Produktionstechnologien und deren Bewertung hinsichtlich ihrer Auswirkungen (Lärm und Erschütterungen, Luftreinhaltung, Abgasreinigung, Gerüche, Störfall- und umweltgefährdende Stoffe, Klimaschutz) - Technologien zur Vermeidung und Verminderung der umweltbeeinträchtigenden Auswirkungen bei der Abfall- und Abwasserbehandlung, Luftreinhaltung und bei Lärm- und Erschütterungsminderungsmaßnahmen - Grundlagen der Wasserwirtschaft, Wasserrahmenrichtlinie, Oberirdische Gewässer, Gewässerüberwachung, Gewässernutzungen, Einleiterüberwachung, Abwasserbeseitigung, Abwasserabgabe, Wasserversorgung, Grundwasser, wassergefährdende Stoffe, Hochwasserschutz - Vollzug der fachlichen Rechtsvorschriften durch zum Beispiel Zulassungen, Überwachungen, Anordnungen und Erstellung von Bescheiden, Stellungnahmen und Berichten - Selbständige Mitarbeit in allen Arbeitsbereichen, Teilnahme an Messungen, Probenahmen, Abnahmen und Anlagenüberwachungen - Organisation und Aufgabe der Informationstechnik - Grundlagen der Mess-, Untersuchungs- und Analysetechnik

III	10	Verwaltungslehrgang/Selbstlernkurs und – Studium in der Ausbildungsbehörde/ 2 Tage Aufsichtsarbeiten - Vertiefung der im Einführungslehrgang (Abschnitt I) vermittelten Grundlagen, - Weitere fachübergreifende Rechtsgrundlagen wie z.B. Landschafts- und Naturschutzrecht, Haushaltsgrundlagen und -bewirtschaftung, Finanzierungsprogramme, Beschaffung, Grundlagen des Vergaberechts
IV	3	Basisseminar „Zielvorstellungen und Strategien bei Wasser, Boden, Luft, Abfall und Lärm“ Grundlagen und technische Regeln, Voruntersuchungen, Planung, Erheben, Beschreiben und Bewerten von Daten, Genehmigung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen, Instandsetzung, Sanierung in den Bereichen - Bewirtschaftung der Gewässer - Trinkwasserversorgung und –beschaffenheit - Abwasserbeseitigung - Oberflächengewässer, Stauanlagen und Hochwasserschutz - Luftreinhalteplanung, Lärmminderungsplanung - Altlasten - Produktionstechnologien und Auswirkungen, Emissionsminderung
V	16*)	Ausbildungsbehörde wie Ausbildungsabschnitt II (einschließlich vier Wochen für die häusliche Prüfungsarbeit)
VI	4	Anwärterin bzw. Anwärter der Landesverwaltung bei einer Gebietskörperschaft - Allgemeine Angelegenheiten - Organisation und Aufgaben als Selbst- und Auftragsverwaltung - Kommunales Verfassungsrecht - Bauleitplanung, Naturschutz
		Anwärterin bzw. Anwärter der Gebietskörperschaften bei einer Bezirksregierung - Allgemeine Angelegenheiten - Organisation und Aufgaben der Bezirksregierung als Bündelungsbehörde - Fach- und Dienstaufsicht - Regionalplanung, Naturschutz
VII	2	Lehrgang „Gesprächs- und Verhandlungsführung, Arbeitstechniken“ Persönliche Arbeitsorganisation, Umgang mit Stress, Gesprächs- und Verhandlungsführung
VIII	3	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz - Organisation und Aufgaben des LANUV - Gutachten und Stellungnahmen für Aufsichtsbehörden und Gerichte - Grundzüge der Fachplanungen - Messungen, Untersuchungen - Notifizierungen von Untersuchungsstellen
IX	10*)	Ausbildungsbehörde wie Ausbildungsabschnitt II (einschließlich 3 Wochen Prüfungsvorbereitung und mündliche Prüfung)

*) Inklusive Zeit für Erholungsurlaub nach § 11 VAP U 2.1 (insgesamt ca. 7 Wochen)

**) Geringfügige Abweichungen von der angegebenen Wochendauer sind möglich, jedoch ist die Gesamtdauer von 15 Monaten (= rd. 65 Wochen) einzuhalten.